



- 1 Endstation
 2 Station Niederweningen Dorf
 3 Mammutmuseum
 4 Parkplatz
 Rot: Fussweg zum Museum



Öffnungszeiten:

Jeden Sonntag von 14–17 Uhr. Gruppen nach Vereinbarung,
anmeldung@mammutmuseum.ch oder Tel. 043 422 82 92

Anreise:

Mit der S-Bahn S15 von Zürich HB bis Station Niederweningen Dorf, von dort 5 Min. zu Fuss.

Achtung: Aussteigestation ist Niederweningen Dorf. Der Zug fährt anschliessend bis zur Endstation Niederweningen (von dort ca. 15 Min. zu Fuss)

Mit dem Bus von Baden oder Brugg und Döttingen bis Endstation Niederweningen, von dort ca. 15 Min. zu Fuss oder mit S-Bahn S15 bis Station Niederweningen Dorf und von dort 5 Min. zu Fuss.

Mit dem Auto von Zürich (Autobahnausfahrt Regensdorf) via Dielsdorf oder von Baden (Autobahnausfahrt Wettingen-Neuenhof) via Ehrendingen. Im Zentrum von Niederweningen Wegweiser zum Museum und Parkplatz.

Adresse:

Im Mitteldorf 1, Postfach 80, 8166 Niederweningen

E-Mail: info@mammutmuseum.ch

Für alle Informationen: www.mammutmuseum.ch

Das Mammutmuseum gibt einen Einblick in die spektakulären eiszeitlichen Funde von Niederweningen und zeigt ein grosses Wandbild des Wehntals vor 45 000 Jahren. Vielfältige Ausstellungsobjekte führen auf dem «Zeitpfad» von der Besiedlung in geschichtlicher Zeit zur Pflanzen- und Tierwelt der Eiszeit sowie weiter zurück zu den Lebewesen des tropischen Jurameers, dem die Lägerkalke entstammen.

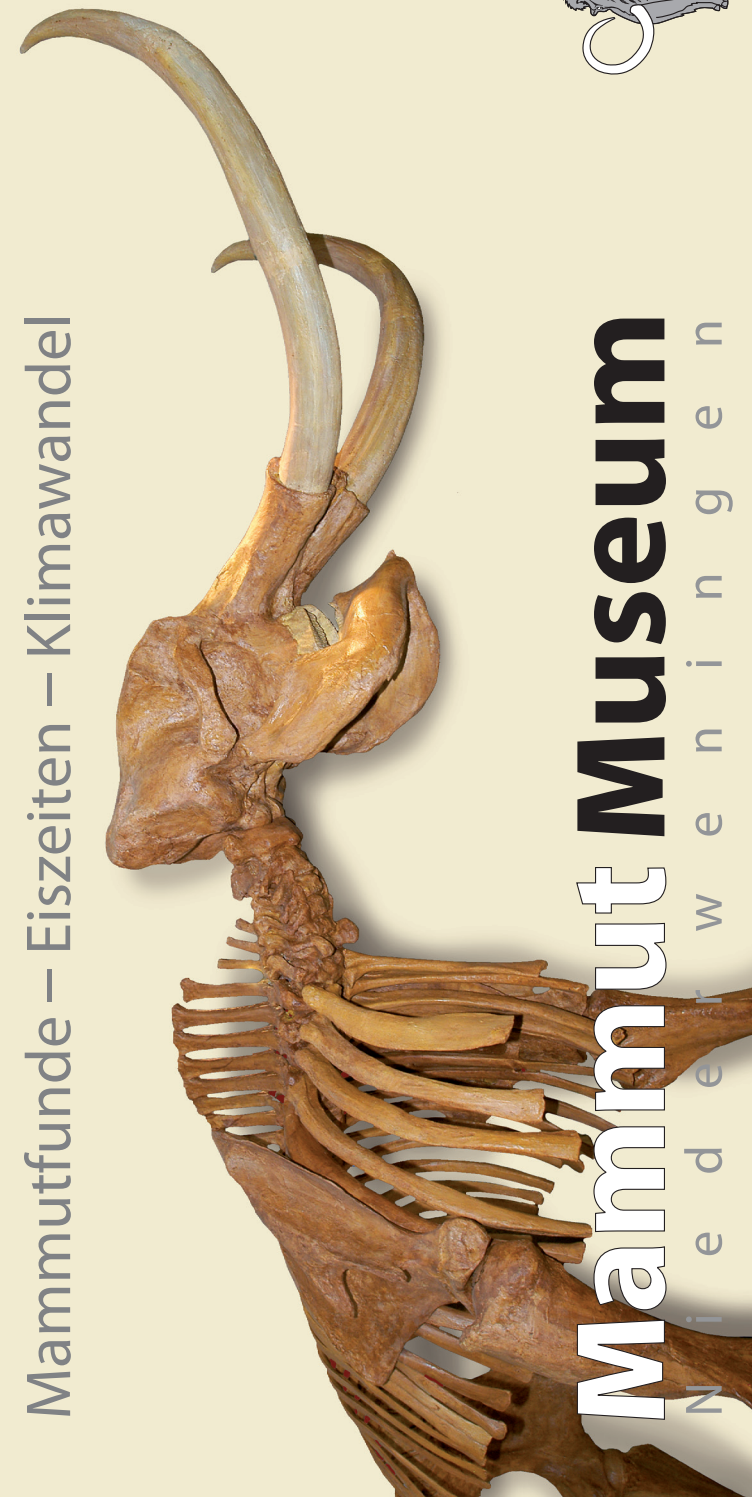
Niederweningen ist die reichhaltigste Mammutfundstätte der Schweiz. Zusammen mit den historischen Funden von 1890/91 sind bis heute mindestens zehn Mammute gefunden worden, darunter ein ganz junges Mammutkalb. Weitere Fossilfunde stammen von anderen eiszeitlichen Tieren wie Wollnashorn, Wildpferd, Steppenbison, Wolf und Höhlenhyäne.

Eiszeiten und Klimawandel der letzten 500 000 Jahre, ermittelt aus der Mammuttorfschicht und den älteren Ablagerungen im ehemaligen Gletschersee des Wehntals, werden mit eindrücklichen Bildern der Eisbedeckung und Landschaftsentwicklung gezeigt.



Mammut Museum
 Niederweningen

Mammutfunde – Eiszeiten – Klimawandel



Mammut Museum
 Niederweningen





1

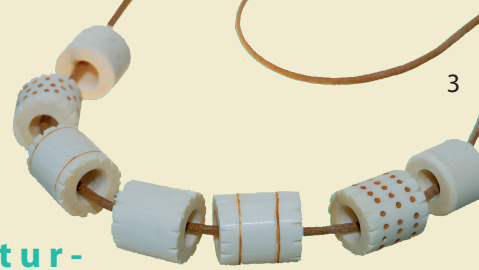
Ein beleuchteter Zeitkanal führt den Besucher von der Gegenwart zurück ins Mittelalter, in die Römer-, Eisen-, Bronze- und Steinzeit. Aus der letzten Eiszeit stammen die bedeutenden Funde von Pflanzen und Tieren aus Niederweningen. Mit dem Mammut lebten hier auch das Wollnashorn, Wildpferd, Steppenbison, der Wolf und die Höhlenhyäne.

Was ist ein Mammut? Dem Körperbau und Kälteschutz, der Nahrung und Lebensweise der mächtigen Eiszeittiere, aber auch der Frage ihres Aussterbens wird nachgegangen.

Der Originalfund des Mammut skeletts von 2003, die Skelettrekonstruktion eines ausgewachsenen Mammut und eines neugeborenen Mammutkalbs sind im Museum zu sehen.

- 1 Blick in den grossen Ausstellungsraum
- 2 «Mammut-Baby» (Skelettrekonstruktion)

Eine natur- und kulturgeschichtliche Ausstellung



3

Die Funde aus der eiszeitlichen Torfschicht von Niederweningen sind wissenschaftlich breit ausgewertet. Damit konnten Umwelt, Klimaverhältnisse sowie die Pflanzen- und Tierwelt im Wehntal vor rund 45 000 Jahren rekonstruiert und in einem lebensgrossen Wandbild dargestellt werden.

Winzige Insektenreste mit spektakulären Farben und kleinste Knochen- und Zahnfunde von Mäusen, Grasfröschen, Fischen sowie Pflanzensamen aus der letzten Eiszeit können unter dem Mikroskop betrachtet werden.

Mit der Darstellung **eiszeitlicher Höhlenmalereien** sowie mit Kleinplastiken und Schmuckrepliken aus Mammutelfenbein wird die Beziehung «Mammut und Mensch» aufgezeigt.

- 3 Mammutelfenbein-Schmuck aus der Steinzeit
- 4 Flügeldecken eines eiszeitlichen Käfers
- 5 Versteinerter Ammonit aus den Lägernkalken



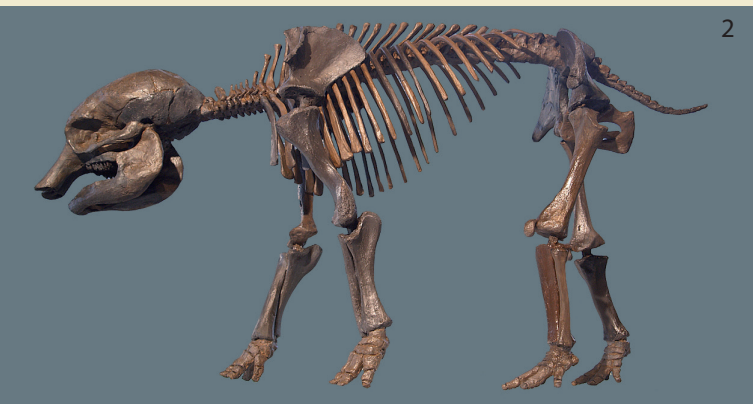
6

Eiszeiten und Klimawandel der letzten 500 000 Jahre sind aus dem Mammutorf und den Gletscherseeablagerungen im Wehntal rekonstruiert worden. In einer spannenden Bildabfolge werden die Kalt- und Warmzeiten und die Landschaftsentwicklung gezeigt.

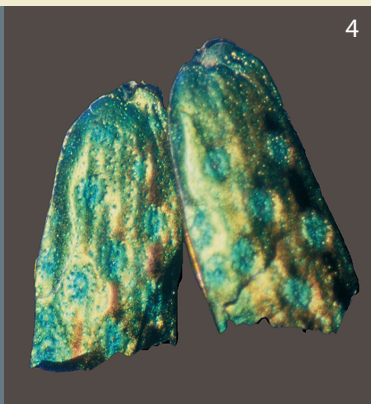
Der Zeitkanal führt weiter in die Vergangenheit zurück bis zur 155 Millionen Jahre alten Epoche des Jurameers. Die schönsten Exemplare von Ammoniten, Belemniten und weiterer Fossilien von Meerestieren aus den Kalksteinbrüchen der Lägern sowie ein Lebensbild des Jurameers stehen am Ende der Zeitreise.

Interaktive Bildstationen vermitteln mit vielen zusätzlichen Bildern einen vertieften Einblick in die Museumsthemen und in kurzen Videos sind Mammut in ihrem Lebensraum – der Mammutsteppe – zu sehen. An einer Quizstation kann man sein „Mammutwissen“ testen.

- 6 Das eisbedeckte Wehntal vor etwa 140 000 Jahren
- 7 Das grosse Mammut-Quiz für die ganze Familie



2



4



5



7